

## Fürbitten

Heiliger, dreieiniger Gott!

4

In dieser Woche für das Leben bitten wir dich für alle Menschen, deren Leben schon im Mutterleib gefährdet ist, ebenso für die Menschen, die unter Krankheit und Behinderung leiden, für ihre Angehörigen, Ärzte, Pflegekräfte, Helfer und Begleiter.

Wir bitten dich:

- 1 Deine Kirche werde zu einem Ort, wo jedes Leben geachtet und geschätzt wird.
- 2 Deine Kirche sei der Ort, wo Kranke, Behinderte, Zurückgesetzte und Ausgestoßene Platz und Wertschätzung finden.
- 3 Hilf uns, dass wir als dein Volk, Anwalt des Lebens werden, die Stimme erheben, wenn schwaches, krankes und beeinträchtigtes Leben missachtet, zurückgesetzt oder getötet wird.
- 4 Mache uns zu Anwälten für das ungeborene Leben, für Menschen mit Behinderung und Krankheit, für die alten Menschen und für alle jene, deren Menschenwürde keine ausreichende Achtung findet.
- 5 Lass alle begreifen, dass der Mensch nicht Herr über Leben und Tod ist, sondern alle Du unser Schöpfer, Erlöser und Vollender.
- 6 Gib allen Verantwortlichen und Betroffenen die Einsicht, dass wir zwar alle sterben, aber nicht töten oder zum Selbstmord helfen dürfen, weil -wie die Vergangenheit gezeigt hat - dem Missbrauch die Tür geöffnet wird.

Sei du, o Gott, bei uns, wenn wir in deinem Namen und Auftrag das Leben schützen. Amen!

Organist

Großenbuch Neunkirchen a.Brand VA 18.00 10.30

1

**3. Ostersonntag B 2015 - Jesus Christus Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters (Bulla zum Jub.jahr)**

<b>Eröffnung</b>	<b>383</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen	<b>156</b>	
<b>Gloria</b>	<b>383</b>	<b>3</b>
<b>Antwortgesang</b>	<b>46</b>	<b>1</b>
<b>Halleluja</b>	<b>175</b>	<b>3</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>385</b>	<b>1</b>
<b>Sanctus</b>	<b>199</b>	
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>331</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>		
<b>n.d.Kommunion</b>	<b>385</b>	<b>2 + 3</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>666</b>	<b>3</b>
<b>zum Auszug</b>		

## Einführung

Die Woche für das Leben ist eine gemeinsame Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie steht im Jahr 2015 unter dem Leitthema »Sterben in Würde«. Wir können es auch noch positiver sagen: »In Würde leben bis zuletzt«.

Mit der Woche für das Leben leisten die Kirchen einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens. Indem die Aktion auf die vielfältigen Gefährdungen des menschlichen Lebens hinweist, will sie Menschen in Kirche und Gesellschaft für die Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit menschlichen Lebens in allen seinen Phasen sensibilisieren.

Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden und hat das menschliche Leben vom Augenblick der Empfängnis im Leib Mariens bis zum Tod am Kreuz. Die Ankündigung des Jubiläumsjahres der göttlichen Barmherzigkeit am vergangenen dem Sonntag der Barmherzigkeit verkündet Jesus Christus als das Antlitz der Barmherzigkeit des himmlischen Vaters. Ihn den dreifaltigen und dreieinen Gottes des Lebens bitten wir im Kyrie: Die Allmacht deiner barmherzigen Liebe mache die ganze Kirche und alle Menschen zum Werkzeug deiner barmherzigen Liebe.

### Kyrie

#### **Gott Vater, Schöpfer des Lebens!**

Aus dir ging Leben hervor.

Leben ist Frucht deines Gedankens und von dir gewollt.

Uns Menschen hast du das Leben auf Erden anvertraut.

Als deine Ebenbilder sollen wir das Leben in Liebe hüten und bewahren.

Als himmlischer Vater setzt du dich für das Leben ein.

#### **Kyrie eleison**

##### **Gott Sohn, Erlöser der Welt!**

Aus dir, dem Wort Gottes, ging alles Leben hervor.

Durch deine Menschwerdung hast du unser menschliches Leben in besonderer Weise geheiligt.

Das schwache und einfache Leben eines Krippenkindes im Stall, seines Messias, der Sünder und einfache Menschen in

die Nachfolge beruft, hast du angenommen.

Den Menschen, die unter Krankheit und Behinderung litten, bist du als Bruder begegnet und hast selber Leiden und Sterben auf dich genommen, um uns zur Auferstehung zu befreien.

#### **Christe eleison**

##### **Gott Heiliger Geist, Lebenshauch!**

Wo du wehst, herrscht Leben, wird das Chaos des Todes durchbrochen.

Einst hast du göttliche Ordnung in die Schöpfung hineingelegt.

Christus, unseren Herrn, hast du als Sohn Gottes und Retter der Welt bei der Taufe am Jordan bezeugt.

Ausgestattet mit deiner Kraft, trugen die Apostel und die Jünger Jesu

Den Glauben an einen lebensfreundlichen Gott in die Welt hinein.

Die Kirche Christi lebt aus deiner Kraft und bezeugt Gottes Liebe in der Welt.

#### **Kyrie eleison**

## TAGESGEBET

Allmächtiger Gott,

lass die österliche Freude in uns fortdauern,

denn du hast deiner Kirche

neue Lebenskraft geschenkt

und die Würde unserer Gotteskindschaft

in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Gib, dass wir den Tag der Auferstehung

voll Zuversicht erwarten

als einen Tag des Jubels und des Dankes.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Schlussgebet**

Vater im Himmel, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du Leben und Würde aller Menschen erneuert. Wir wissen, dass Leben und Würde vieler Menschen in dieser Welt und auch in unserer Gesellschaft immer wieder gering geachtet werden.

Gib uns allen die Erkenntnis und die Kraft, das menschliche Leben so zu sehen, wie du es in deiner Liebe geschaffen hast, und die menschliche Würde so zu achten, wie du sie in jeder Person grundgelegt hast. So bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Bruder, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen

## **Segen**

**Herr, segne meine Hände,**

dass sie behutsam seien,  
dass sie halten können, ohne zu Fesseln zu werden,  
dass sie geben können ohne Berechnung,  
dass ihnen innewohnt die Kraft, zu trösten und zu segnen.

**Herr, segne meine Augen,**

dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,  
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,  
dass sie hindurchschauen durch das Vordergrundige, dass andere sich wohlfühlen können unter meinem Blick.

**Herr, segne meine Ohren,**

dass sie deine Stimme zu erhorchen vermögen,  
dass sie hellhörig seien für die Stimme der Not,  
dass sie verschlossen seien für Lärm und Geschwätz,  
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

**Herr, segne meinen Mund,**

dass er dich bezeuge,  
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört, dass er heilende Worte spreche,  
dass er Anvertrautes bewahre.

**Herr, segne mein Herz,**

dass es Wohnstatt sei deinem Geist,  
dass es Wärme schenken und bergen kann,  
dass es reich sei an Verzeihung,  
dass es Leid und Freude teilen kann.